

FEBRUAR 2021

In Nordtirol wird deutlich zu wenig Niederschlag gemessen. Die Monatsmitteltemperaturen sind erhöht. Leicht überdurchschnittliche Niederschlagsmengen treten in Osttirol bei nur leicht "übernormalen" Mittelwerten der Lufttemperatur auf.

In Folge der überdurchschnittlichen Temperaturen setzt die Schneeschmelze ein, die Wasserführung liegt leicht über den langjährigen Mittelwerten.

Im Februar werden überwiegend leicht steigende, auf tiefen Niveau liegende Grundwasserstände registriert.

Erhaltung des Messnetzes

Um den Messbetrieb ohne Störungen und ohne Beeinträchtigung der Sicherheit gewährleisten zu können, hat die Erhaltung des Messnetzes hohe Priorität.

Dazu zählen nicht nur die regelmäßige Gerätewartung der Messeinrichtungen sondern auch die Erhaltung der Gebäude und Bauten (Pegelhäuser, Pegelstiegen, Abflussprofile) und Sonderanlagen der Hydrographie (Niederschlag, Lufttemperatur, Grundwasser, Messgerinne, Quellmess-einrichtungen, Bodenfeuchtemesseinrichtungen).

Um einen gesicherten Zugang zur Messstelle für die Beobachterin und den Beobachtern und das eigenen Personal zu ermöglichen, sind Stiegenabgänge, Geländer und Sicherheitseinrichtungen (Halteösen, Absturzsicherungen, etc.) regelmäßig zu kontrollieren und gegebenenfalls zu erneuern.



Foto: Hydrographischer Dienst, Land Tirol; neuer Stiegenabgang zum Pegel Schalkhof/Schalkbach



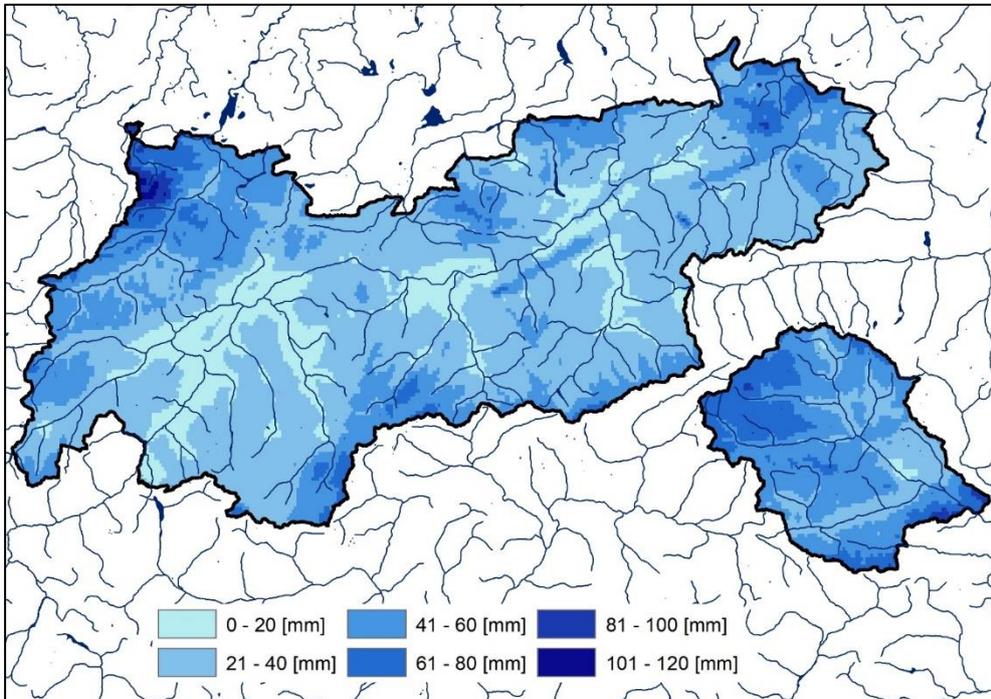
Niederschlag und Lufttemperatur

Monatsübersicht Niederschlag u. Lufttemperatur				Februar		2021	
Monatssummen Niederschlag [mm]			Februar	Summe Niederschlag bis einschließlich			Februar
Station	2021	1991-2020	%	aktuell	Reihe	%	Diff. [mm]
Elmen-Martinau	42,8	85	50,4%	255,8	189	135,3%	66,8
Höfen	52,2	99	52,7%	265,9	210	126,6%	55,9
Vils	49,0	71	69,0%	178,6	150	119,1%	28,6
Scharnitz	23,4	68	34,4%	173,0	148	116,9%	25
Ladis-Neuegg	11,2	41	27,3%	119,1	92	129,5%	27,1
See im Paznaun	27,3	60	45,5%	200,8	133	151,0%	67,8
Nassereith	13,5	50	27,0%	144,0	114	126,3%	30
Längenfeld	6,7	25	26,8%	73,1	59	123,9%	14,1
Inzing	13,9	34	40,9%	101,2	77	131,4%	24,2
Obernberg am Brenner	35,3	44	80,2%	138,5	100	138,5%	38,5
Dresdner Hütte	39,0	61	63,9%	107,5	126	85,3%	-18,5
Schwaz	5,3	50	10,6%	103,2	115	89,7%	-11,8
Ginzling	25,1	44	57,0%	102,8	98	104,9%	4,8
Ried im Zillertal	9,8	44	22,3%	82,6	102	81,0%	-19,4
Kelchsau	25,7	64	40,2%	106,9	140	76,4%	-33,1
Wörgl* (Deponie Riederb.)	12,8	63	20,3%	109,9	140	78,5%	-30,1
Jochberg	28,5	65	43,8%	108,2	139	77,8%	-30,8
St. Johann i. T.-Almdorf	35,7	93	38,4%	155,9	203	76,8%	-47,1
Kössen	50,1	104	48,2%	198,4	229	86,6%	-30,6
Waidring	37,0	88	42,0%	166,8	201	83,0%	-34,2
Sillian	35,9	36	99,7%	171,4	74	231,6%	97,4
Hochberg	43,0	34	126,5%	145,7	74	196,9%	71,7
Felbertauern Süd	48,4	67	72,2%	168,0	158	106,3%	10
Matrei i.O.	30,6	27	113,3%	121,8	65	187,4%	56,8
Hopfgarten i. Def.	34,1	29	117,6%	121,3	65	186,6%	56,3
Kals am Großglockner	26,8	28	95,7%	118,5	67	176,9%	51,5
Lienz-Tristach	43,7	32	136,6%	175,0	68	257,4%	107
Obertilliach	46,1	44	104,8%	197,0	92	214,1%	105
Monatsmittel Lufttemperatur [°C]			Februar	Summe Lufttemperatur bis einschließlich			Februar
Station	2021	1991-2020	Diff. [°C]	aktuell	Reihe	Diff. [°C]	
Elmen-Martinau	0,9	-1,5	2,4	-2,6	-4,0	1,4	
Höfen	1,1	-0,7	1,8	-1,7	-2,1	0,4	
Vils	1,6	-1,0	2,6	-0,7	-3,1	2,4	
Scharnitz	0,3	-1,7	2,0	-3,7	-4,8	1,1	
Ladis-Neuegg	0,1	-2,2	2,3	-4,8	-5,0	0,2	
See im Paznaun	-0,3	-1,9	1,6	-5,1	-5,5	0,4	
Nassereith	1,3	-1,2	2,5	-1,7	-4,7	3,0	
Längenfeld	-0,4	-1,9	1,5	-5,2	-5,4	0,2	
Inzing	2,3	0,2	2,1	-0,3	-1,5	1,2	
Obernberg am Brenner	-1,5	-3,6	2,1	-7,4	-8,0	0,6	
Dresdner Hütte	-3,0	-6,3	3,3	-11,7	-12,1	0,4	
Schwaz	3,1	1,0	2,1	1,6	0,5	1,1	
Ginzling	0,5	-1,8	2,3	-3,4	-4,6	1,2	
Ried im Zillertal	1,9	-0,1	2,0	-0,3	-1,9	1,6	
Kelchsau	0,4	-1,7	2,1	-3,5	-4,6	1,1	
Wörgl* (Deponie Riederb.)	1,2	-0,3	1,5	-1,7	-2,1	0,4	
Jochberg	1,0	-1,3	2,3	-2,6	-3,5	0,9	
St. Johann i. T.-Almdorf	-0,3	-1,5	1,2	-4,3	-4,7	0,4	
Kössen	0,6	-1,0	1,6	-2,3	-3,5	1,2	
Waidring	-0,9	-2,6	1,7	-5,2	-6,9	1,7	
Sillian	-1,4	-2,3	0,9	-8,2	-6,7	-1,5	
Hochberg	-0,7	-2,6	1,9	-6,0	-5,5	-0,5	
Felbertauern Süd	-1,7	-3,4	1,7	-7,6	-7,1	-0,5	
Matrei i.O.	-1,1	-0,7	-0,4	-6,1	-3,1	-3,0	
Hopfgarten i. Def.	-2,7	-2,9	0,2	-9,0	-7,4	-1,6	
Kals am Großglockner	-1,4	-2,5	1,1	-6,8	-5,8	-1,0	
Lienz-Tristach	-1,0	-1,0	0,0	-8,2	-4,9	-3,3	

*Reihe 1992-2015

Niederschlag

Die größten Niederschlagsmonatssummen werden im Raum Tannheim/Außerfern sowie in Nikolsdorf/Osttirol mit rd. 67 mm gemessen. Weit verbreitet können zwischen 20 und 50 mm beobachtet werden. Vereinzelt bleiben die Monatssummen jedoch auch unter 10 mm (Oberes Gericht, mittleres Ötztal, vorderes Zillertal).



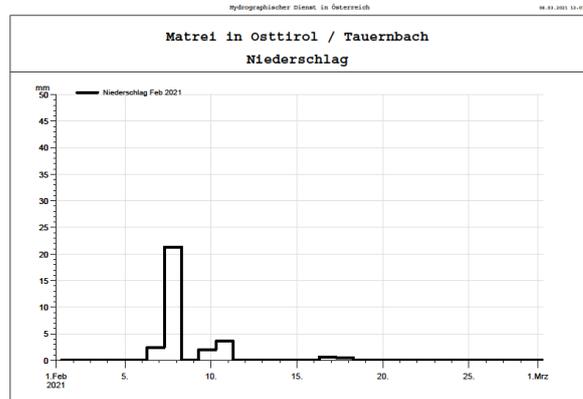
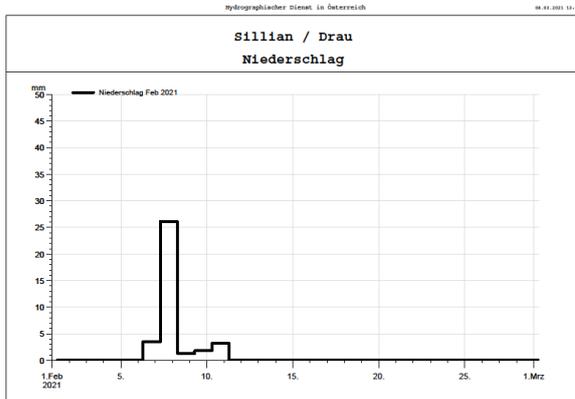
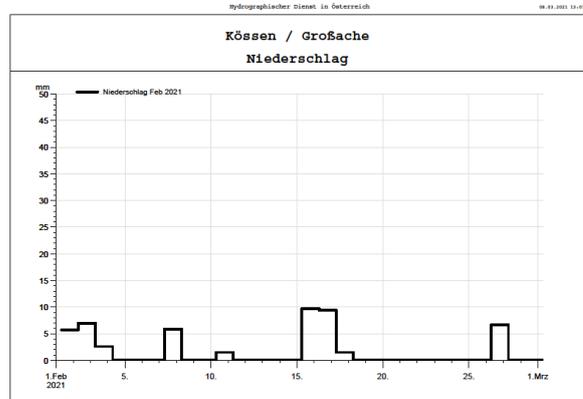
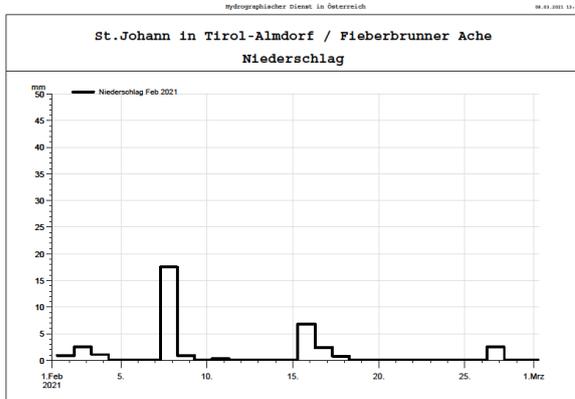
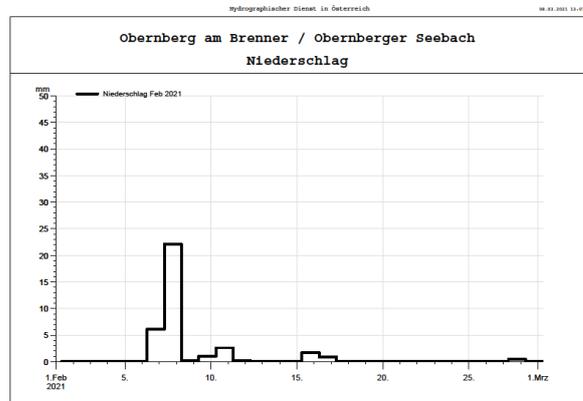
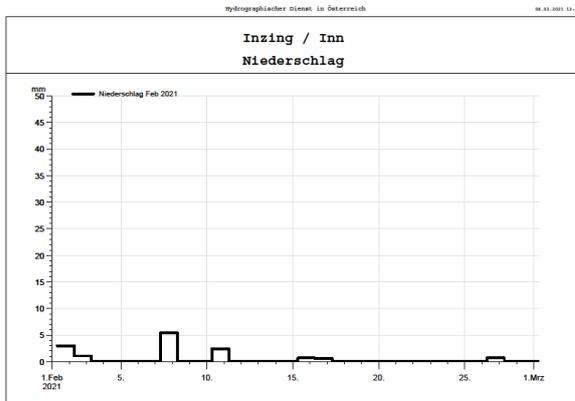
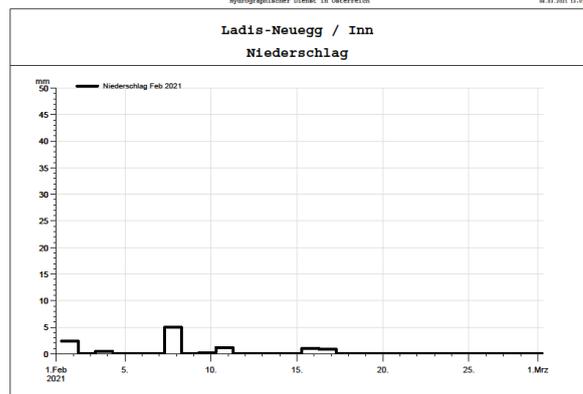
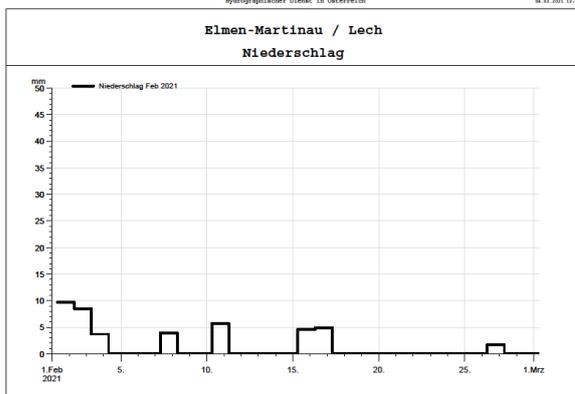
INCA-Analyse ZAMG, Grafik: Hydrographischer Dienst Tirol, Monatssumme Niederschlag Februar 2021 (INCA: Integrated Nowcasting through Comprehensive Analysis)

Regionale Verteilung der Niederschläge in % bezogen auf die Vergleichsreihe 1991-2020:

- Außerfern..... 50-70%
 - Paznaun, Oberinntal..... 25-50%
 - Ötztal, Pitztal 25-55%
 - Oberes bis mittleres Inntal..... 25-45%
 - Wipptal, Stubaital 60-80%
 - Zillertal, Schwaz 10-60%
 - Kitzbüheler Alpen 20-45%
 - Wilder Kaiser, Kössen 40-50%
- Osttirol*
- Hohe Tauern..... ~75%
 - Lienzer Becken..... ~140 %
 - Einzugsgebiet der Isel 95-140%
 - Einzugsgebiet der Drau 100-140%

Tagessummen Niederschlag

Auswertung der Tagessumme zum Messtermin 7:00 Uhr des Folgetages



Weitere Informationen siehe Internet: <https://apps.tirol.gv.at/hydro/#/Niederschlag>

Zeitliche Verteilung der Niederschläge

Die Zahl der Tage mit Niederschlag kommt nur selten an 75% der Vergleichsreihe heran oder nur leicht darüber. Vereinzelt können mehr als 10 Tage mit Niederschlag registriert werden.

Verteilung der Niederschlagsintensitäten

Die größten Tagesniederschläge in Nordtirol fallen am 7. Februar. An der Station Gschnitz werden dabei 26 mm registriert. In Osttirol werden die größten Tagesmengen ebenso am 7.d.M. gemessen. Hier wird mit ca. 55 mm jedoch eine deutlich größere Tagessumme erreicht.

Schnee

Die Schneehöhen gehen im ganzen Land im Berichtsmonat deutlich zurück. Während in Nordtirol viele Stationen im Monatsverlauf ausapern, liegt in Osttirol auch am Monatsende immer noch eine mächtige Schneedecke.

Schneehöhen in Tirol im Überblick

Station	Seehöhe	SH 1.2.21	SH 28.2.21	SH max.	SH max. Datum
Elmen-Martinau	954 m	32 cm	-	32 cm	1.2.2021
Scharnitz	959 m	58 cm	18 cm	58 cm	1.2.2021
See im Paznaun	1063 m	76 cm	65 cm	76 cm	1.2.2021
Imst-Oberstadt	860 m	15 cm	-	15 cm	1.2.2021
Längenfeld	1180 m	76 cm	38 cm	76 cm	1.2.2021
Dresdner Hütte	2290 m	111 cm	106 cm	135 cm	8.2.2021
Schwaz	548 m	16 cm	-	16 cm	1.2.2021
Thiersee-Landl	700 m	22 cm	-	22 cm	1.2.2021
Kössen	590 m	26 cm	-	26 cm	1.2.2021
Sillian	1079 m	146 cm	116 cm	146 cm	1.2.2021
Felbertauerntunnel-Südportal	1637 m	151 cm	120 cm	164 cm	11.2.2021
Lienz-Tristach	666 m	116 cm	91 cm	118 cm	8.2.2021
Obertilliach	1400 m	177 cm	135 cm	179 cm	11.2.2021

Neuschnee

Größere Neuschneemengen werden verbreitet nur mehr am 7.d.M. mit 20-30 cm in Osttirol und am Alpenhauptkamm gemessen. An den übrigen Niederschlagstagen kommen nur wenige cm Neuschnee dazu.

Lufttemperatur

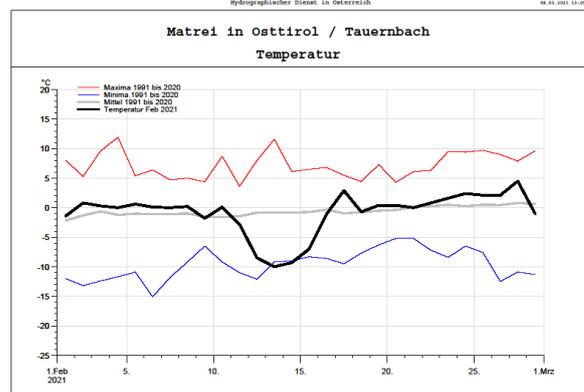
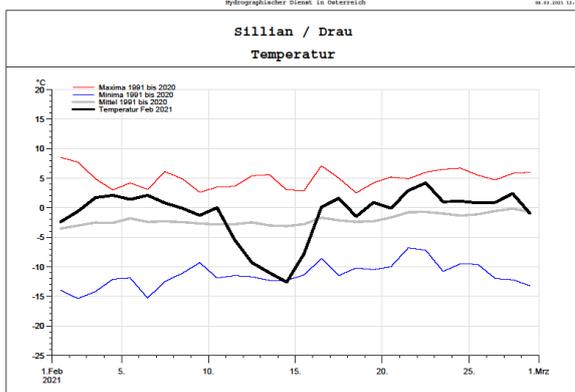
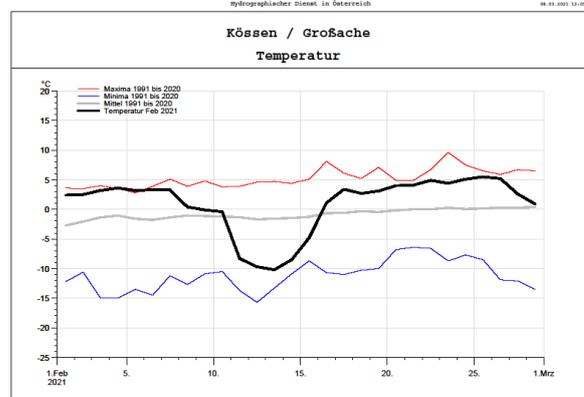
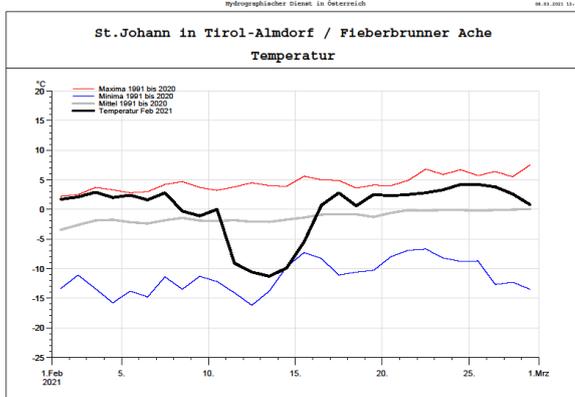
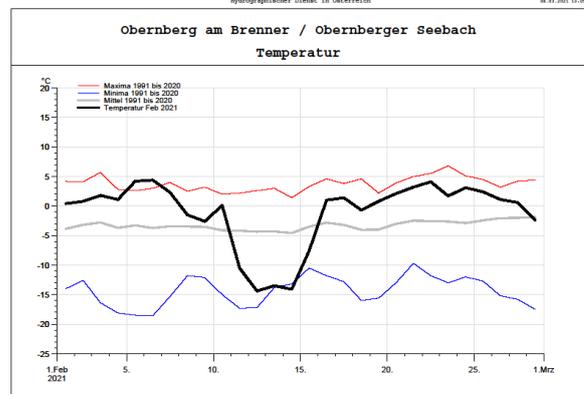
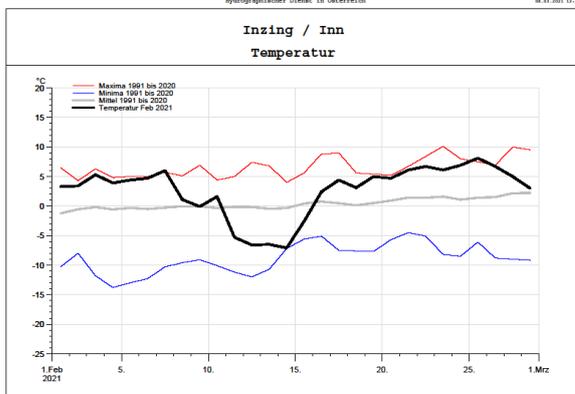
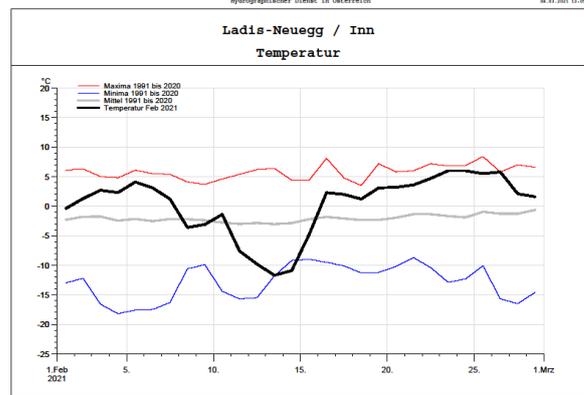
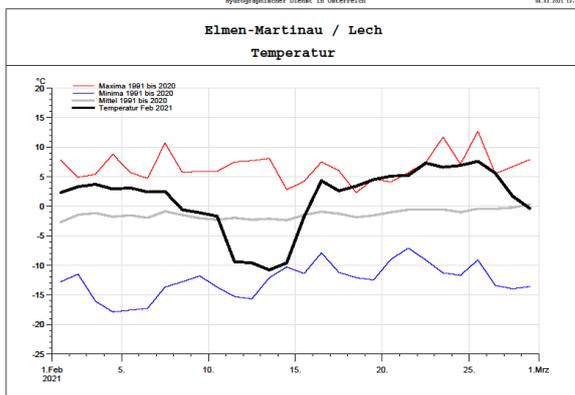
Die Monatsmitteltemperaturen weichen in Nordtirol im Bereich +1,2 bis +3,3°C von den langjährigen Mittelwerten ab. In Osttirol bleibt es mit Abweichungen zwischen -0,4 bis +1,9°C deutlich kühler als in Nordtirol.

Der Temperaturverlauf

Der Berichtsmonat beginnt übernormal temperiert (Osttirol am Monatesersten noch etwas gedämpft) und bleibt die gesamte erste Dekade deutlich zu warm. Nach einem markanten Temperatursturz am 11.d.M. bleiben die Tagesmittelwerte bis zum 14.d.M. deutlich unter den Vergleichswerten. In den darauffolgenden Tagen steigen die Tageswerte wieder rasch auf ein sehr hohes Niveau und verbleiben bis zum 26. Februar. Die letzten Tage verlaufen deutlich kühler und lassen den Berichtsmonat auf normalem Niveau enden.

Tagesmittel Lufttemperatur

größte (rot), kleinste (blau), mittlere (grau) und aktuelle (schwarz) Tagesmittelwerte im Zeitraum 1991-2020



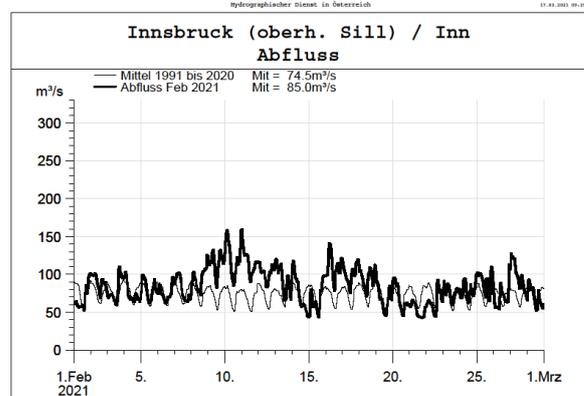
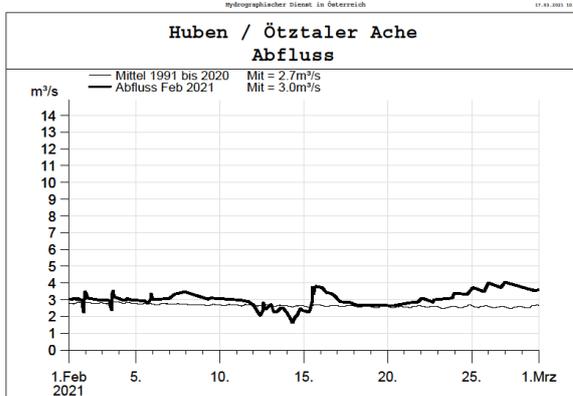
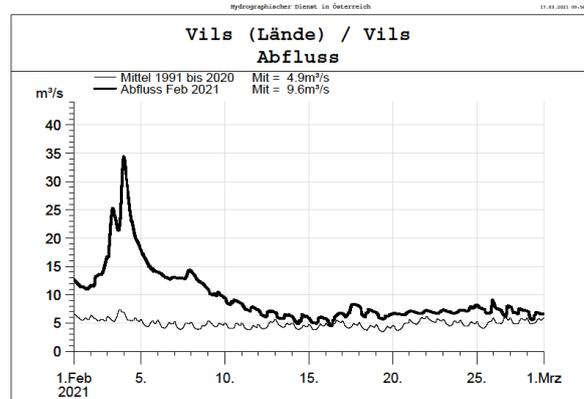
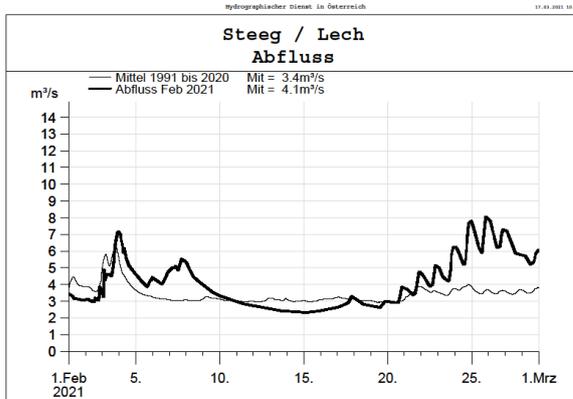
Weitere Informationen siehe Internet: <https://apps.tirol.gv.at/hydro/#/Lufttemperatur>

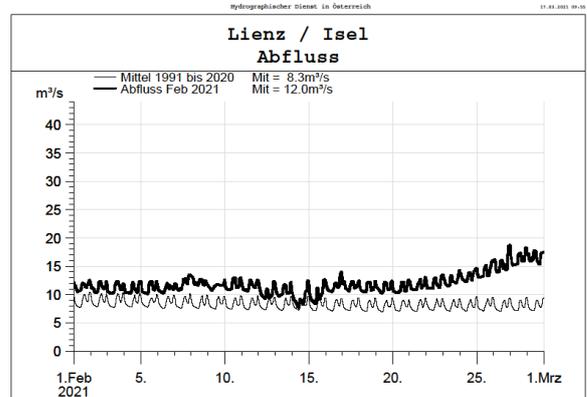
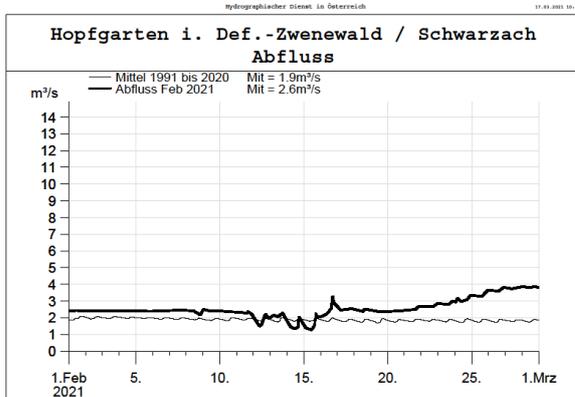
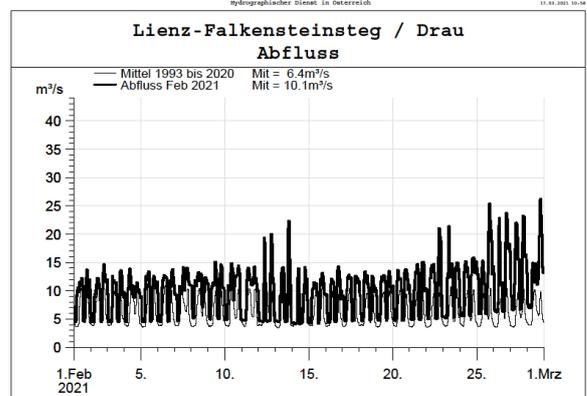
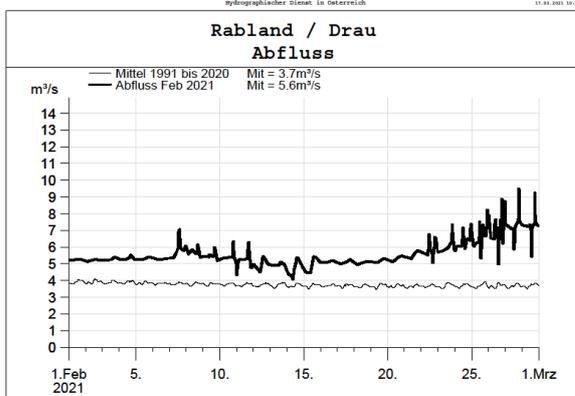
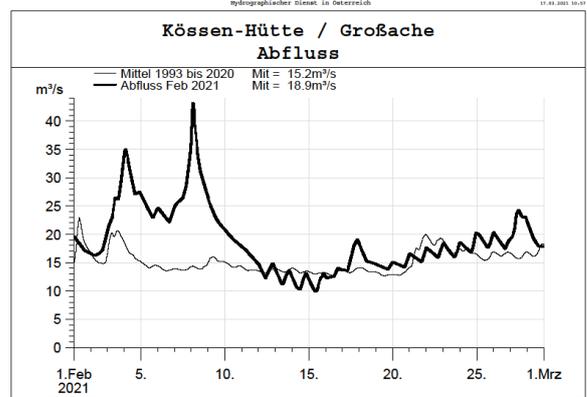
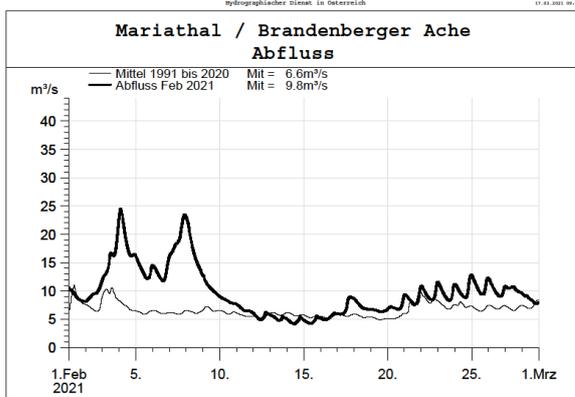
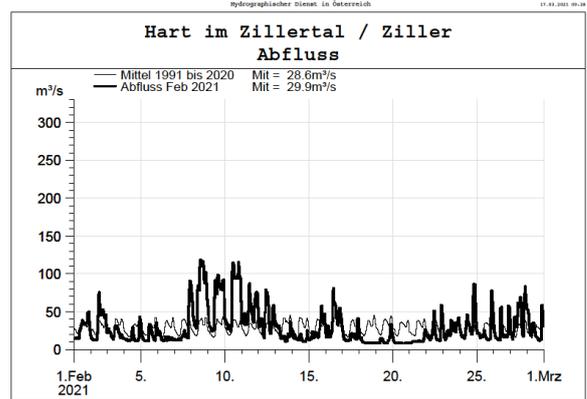
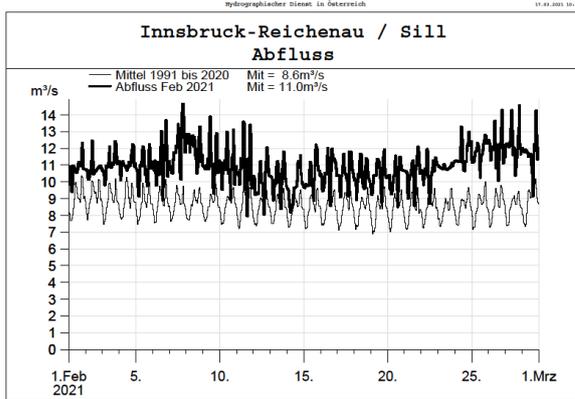
Ablflussgeschehen

Monatsübersicht Oberflächengewässer					Februar		2021	
Durchfluss m³/s					Summe Fracht [hm³] bis		Februar	
Station	Gewässer	Februar	1991-2020	%	aktuell	Reihe	Februar	%
Steeg	Lech	4,1	3,4	119,0%	16,0	17,2	93,5%	
Vils (Lände)	Vils	9,6	4,9	195,1%	32,9	24,7	133,1%	
Scharnitz	Isar	3,8	2,8	133,9%	17,5	14,4	121,8%	
Landeck	Sanna	7,6	6,3	120,5%	35,0	31,2	112,3%	
Nassereith (Wiesenmühle)	Gurglbach	1,1	1,0	109,6%	5,3	5,2	102,8%	
Huben	Ötztaler A.	3,1	2,7	114,7%	16,4	14,0	116,9%	
Innsbruck	Inn	85,0	74,4	114,3%	416,1	360,7	115,4%	
Steinach aB	Gschnitzbach	1,8	1,3	137,9%	9,4	6,9	136,3%	
Innsbruck	Sill	11,0	8,6	127,9%	54,7	44,1	123,9%	
Weer	Weerbach	1,1	0,8	138,3%	5,0	3,9	128,6%	
Hart	Ziller	29,9	28,5	104,8%	146,6	136,2	107,7%	
Mariathal	Brandenberger A.	9,8	6,6	148,2%	34,6	31,1	111,3%	
Bruckhäusl	Brixentaler A.	6,6	5,0	131,7%	26,8	24,1	111,1%	
St Johann i.T.	Kitzbüheler A.	6,5	5,1	128,3%	24,7	24,1	102,7%	
Rabland	Drau	5,6	3,7	149,5%	27,6	19,4	142,1%	
Hinterbichl	Isel	0,7	0,6	118,4%	3,6	3,1	116,5%	
Hopfgarten i. Def.	Schwarzach	2,6	1,9	135,4%	12,7	9,9	128,0%	
Lienz	Isel	12,0	8,3	144,8%	60,0	43,9	136,6%	

Die Wasserführung liegt im Berichtsmonat verbreitet über dem langjährigen Mittelwert. Während in der ersten Monatshälfte ein Niederschlagsereignis im Nordalpenraum die Wasserführung hebt, setzt in der zweiten Monatshälfte in Folge der milden Witterung die Schneeschmelze ein und führt zum Teil zu ausgeprägten Schmelztagesgängen des Abflusses.

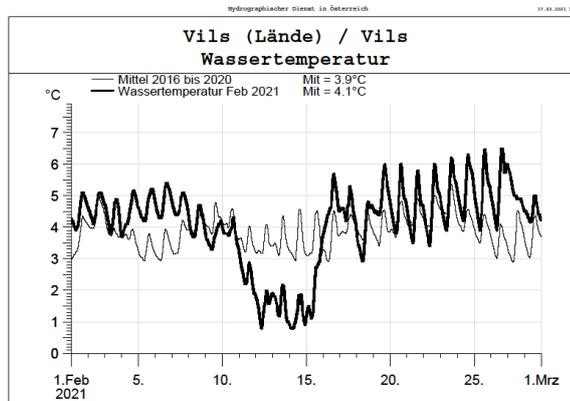
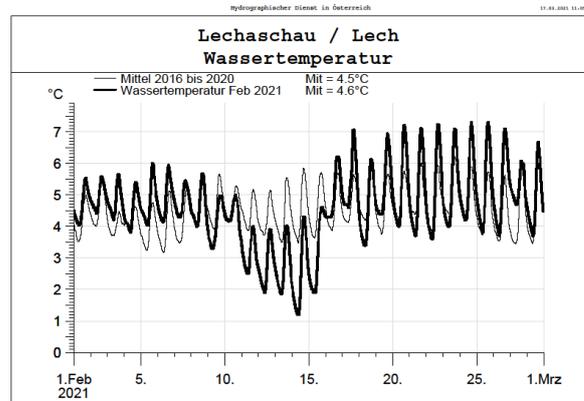
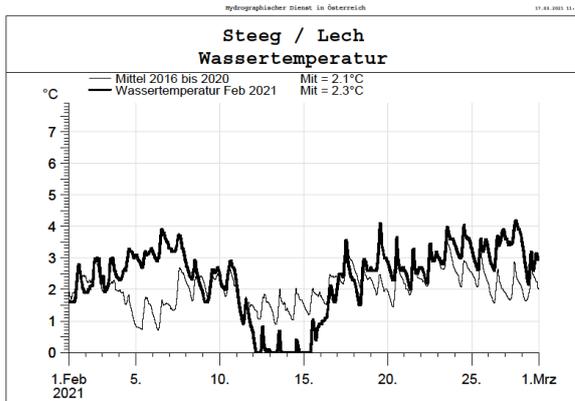
Durchflüsse





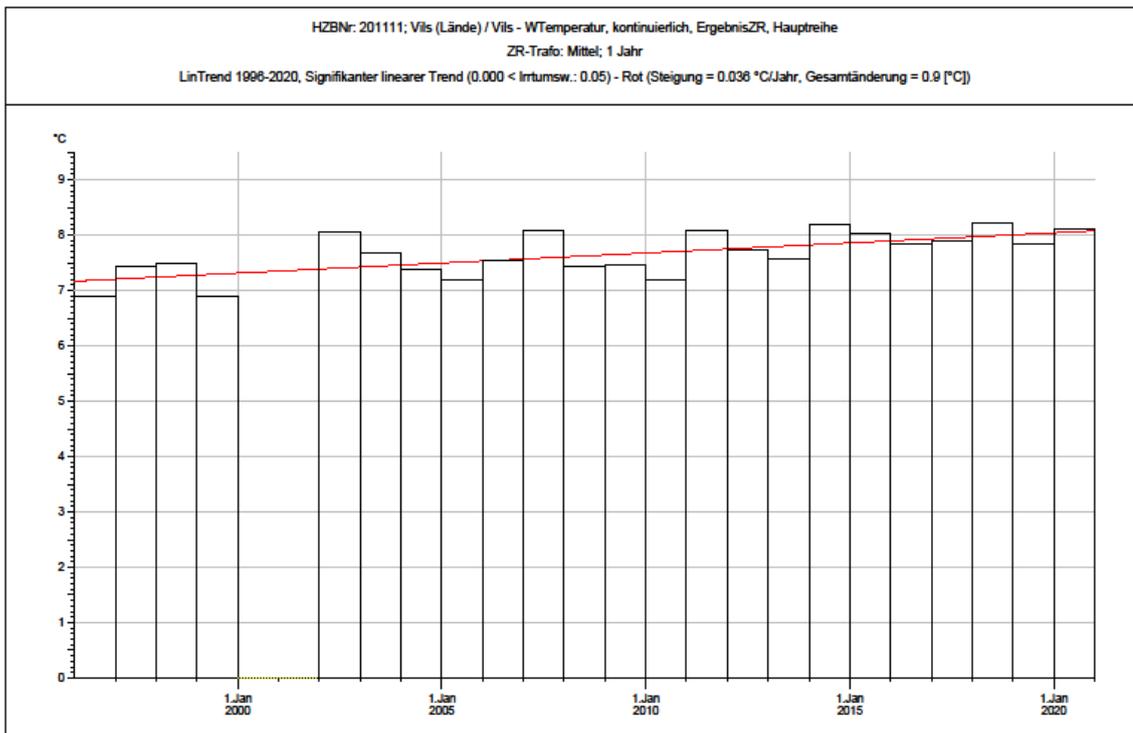
Weitere Informationen siehe Internet: <https://apps.tirol.gv.at/hydro/#/Wasserstand>

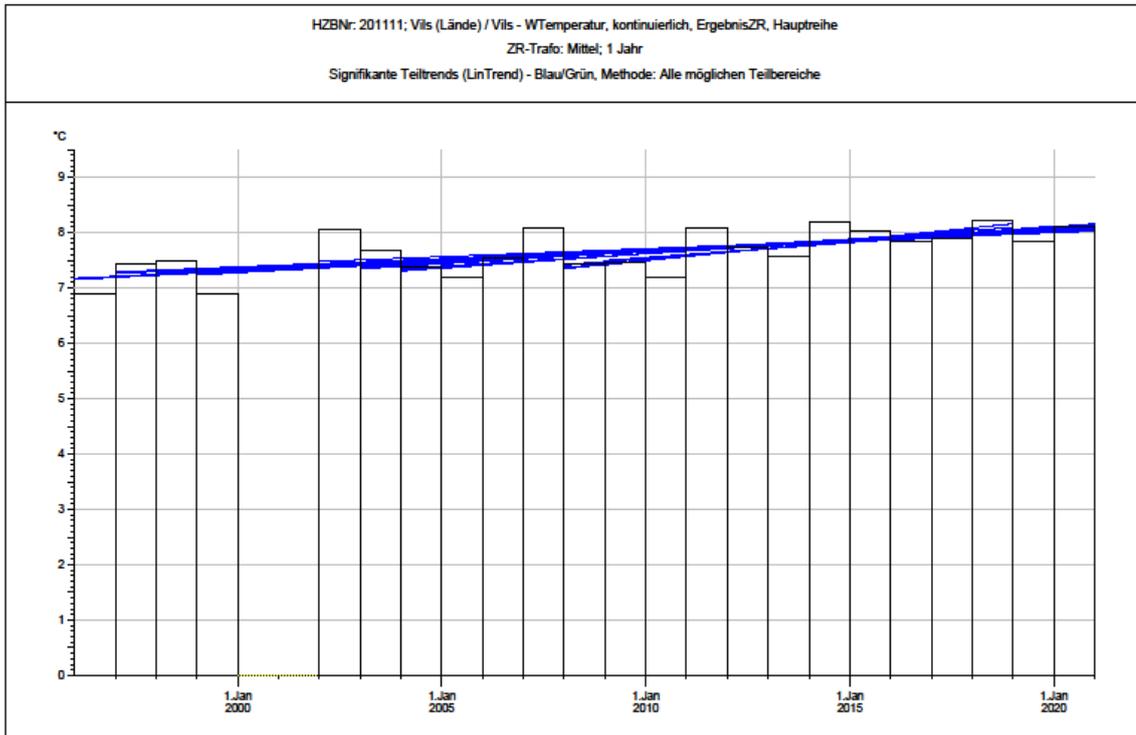
Wassertemperaturen von Fließgewässern



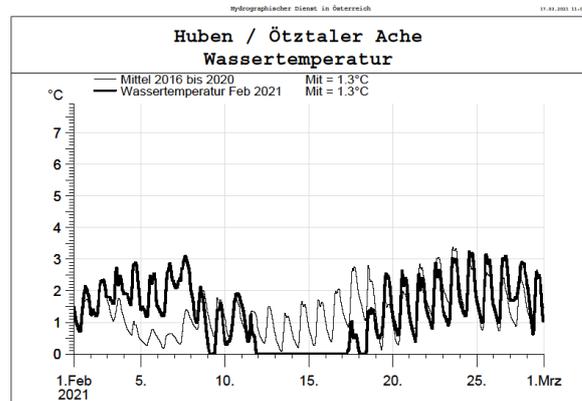
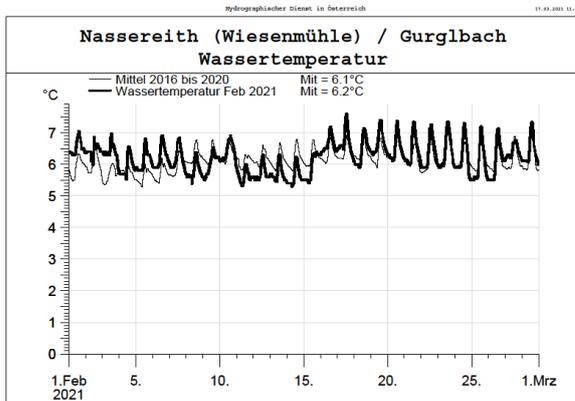
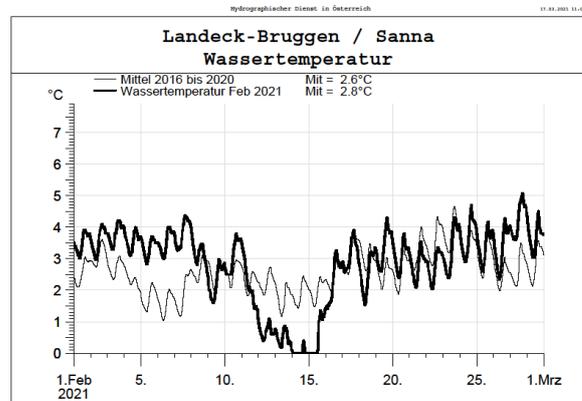
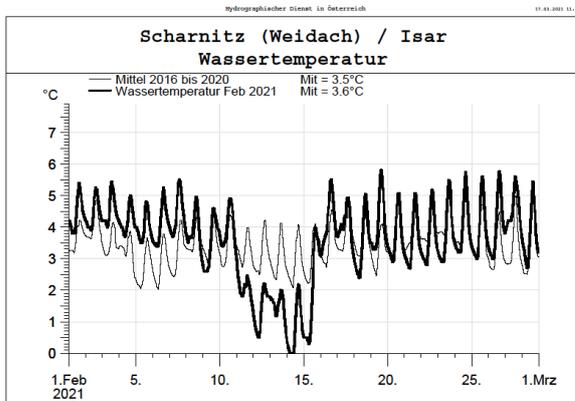
Hydrographischer Dienst in Österreich

17.03.2021 12:07

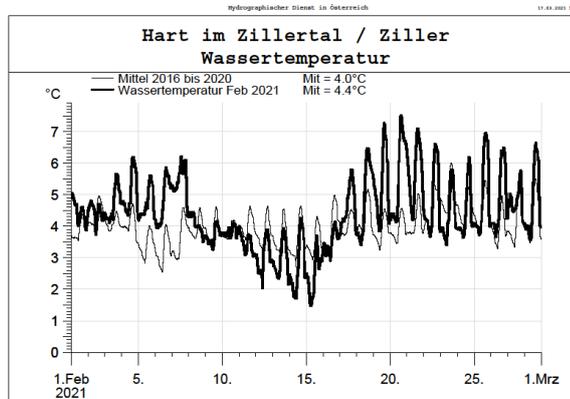
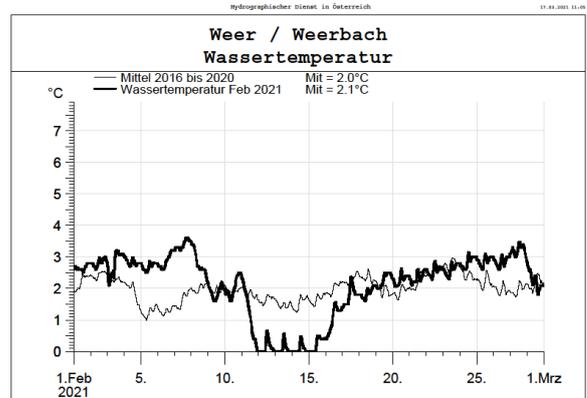
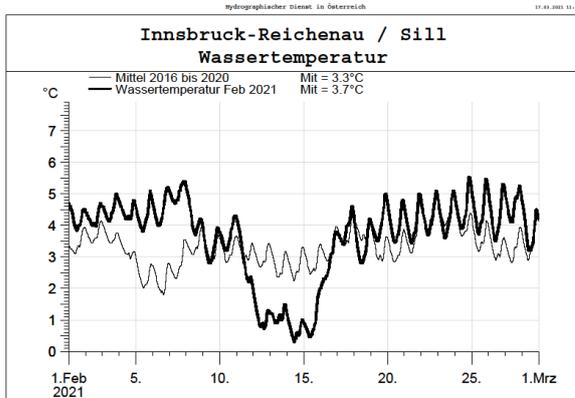
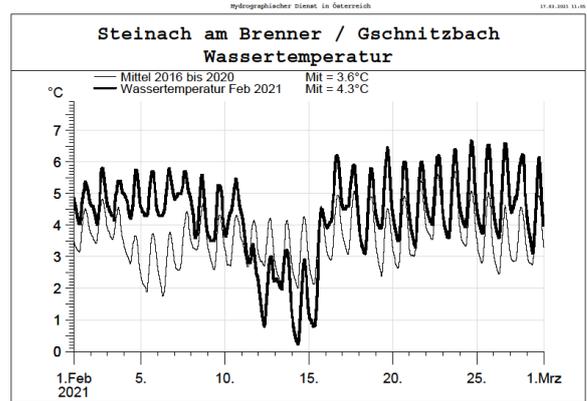
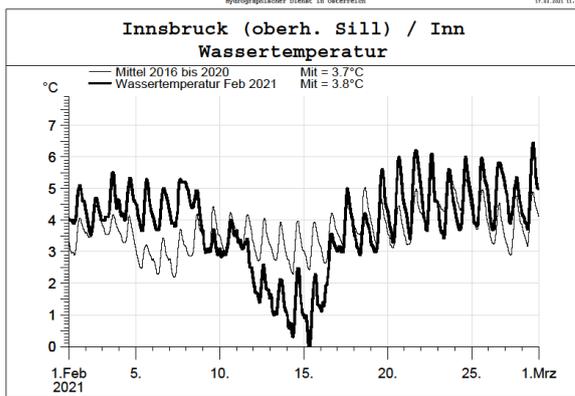


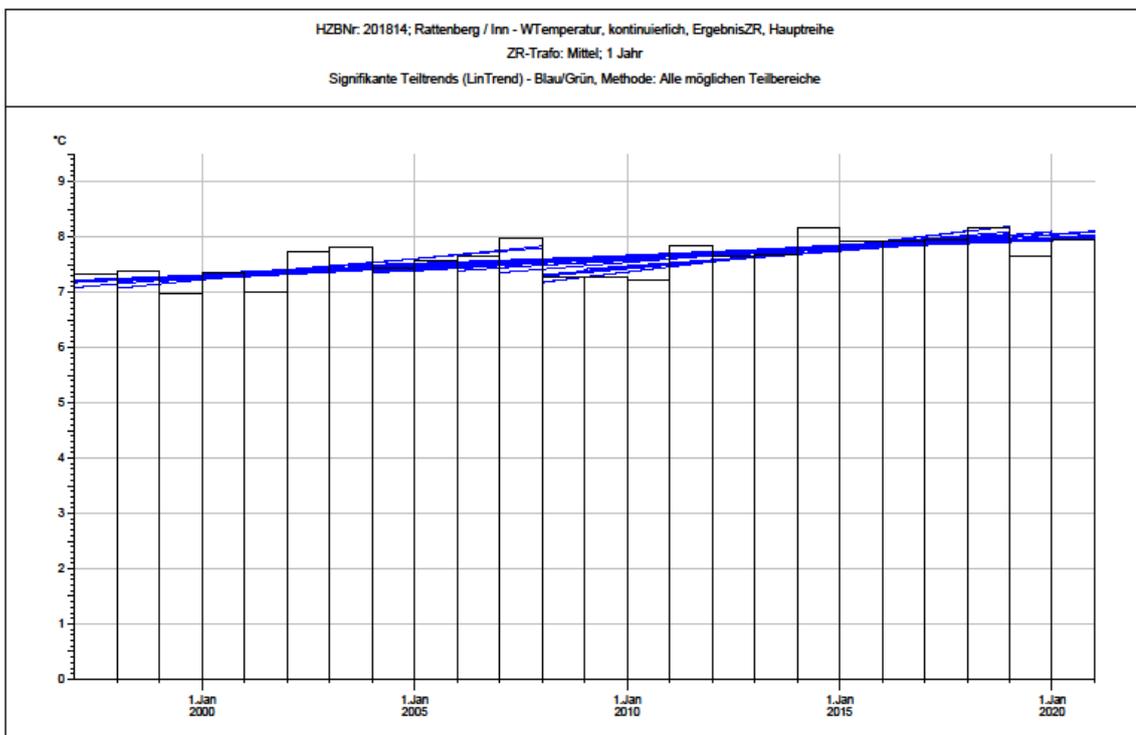
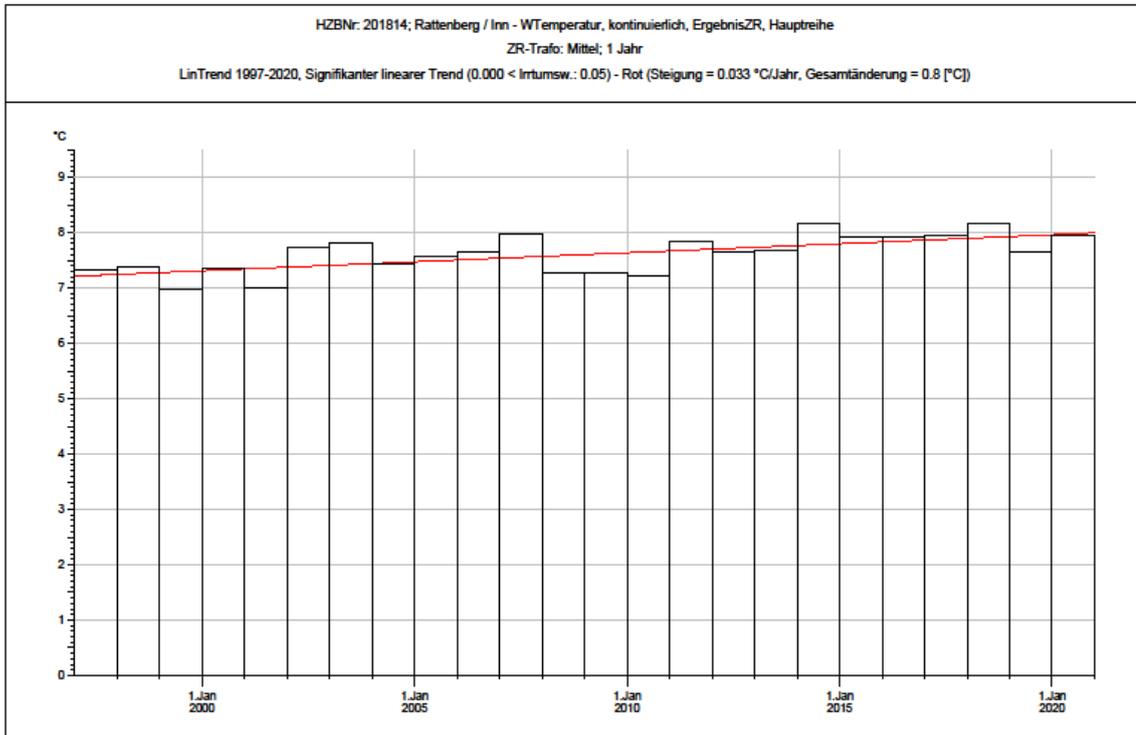


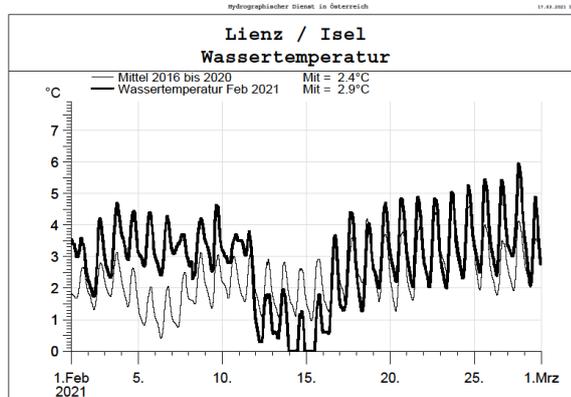
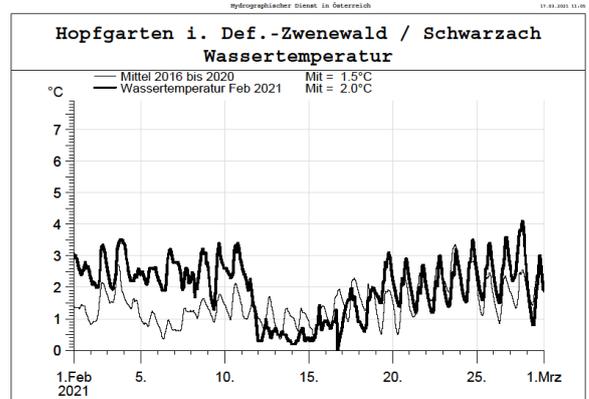
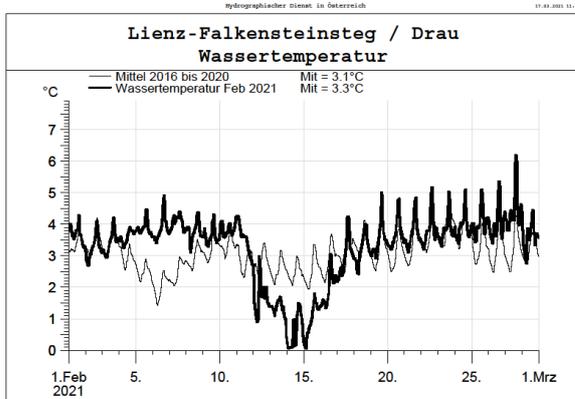
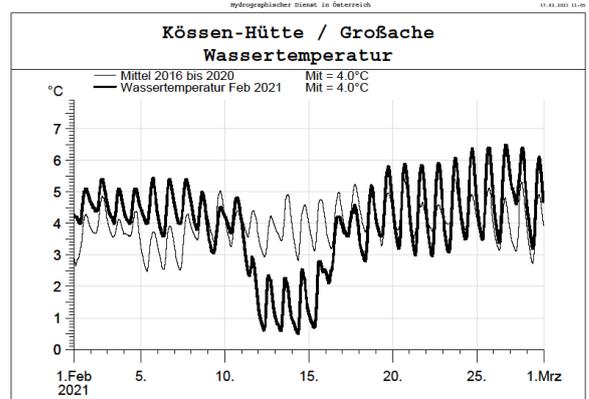
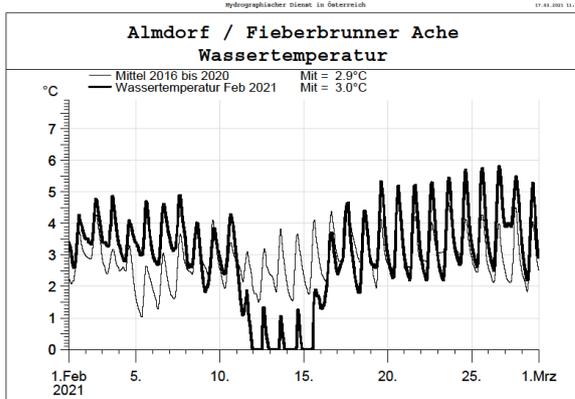
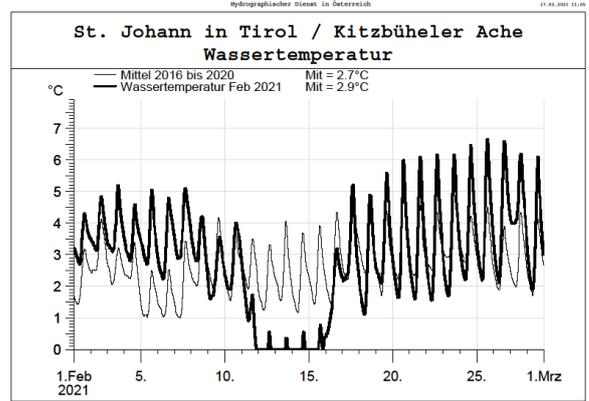
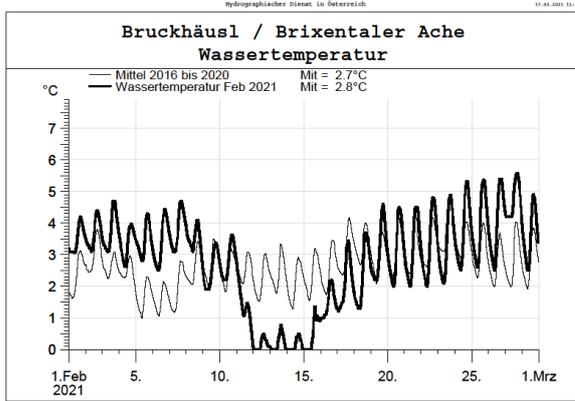
Seite 1



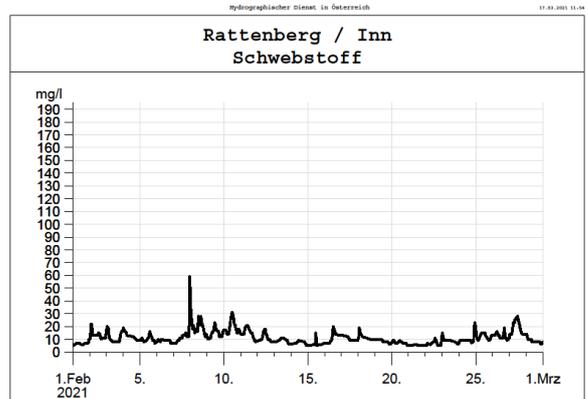
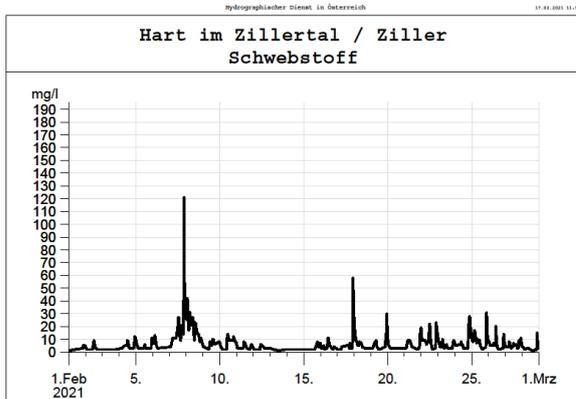
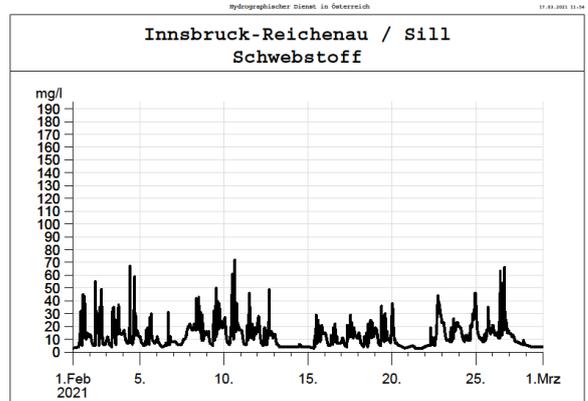
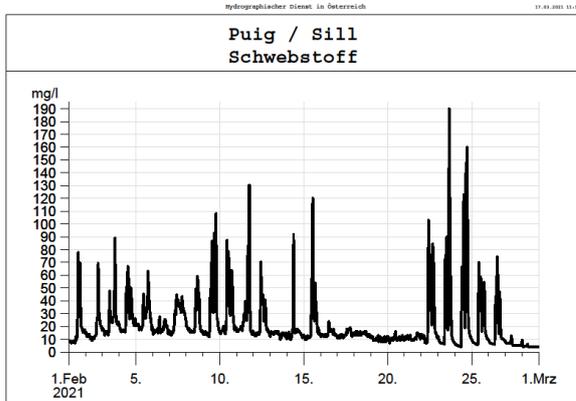
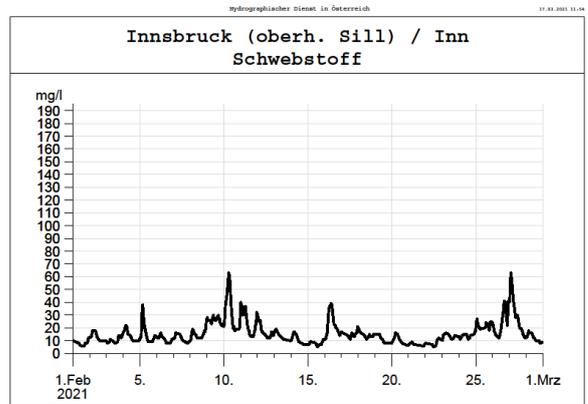
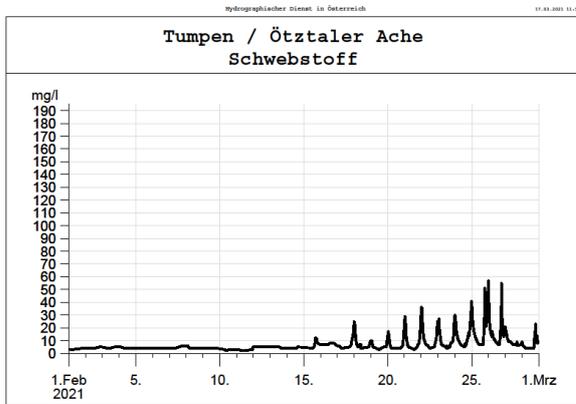
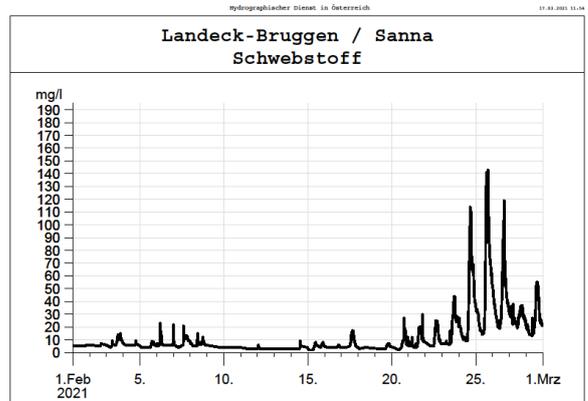
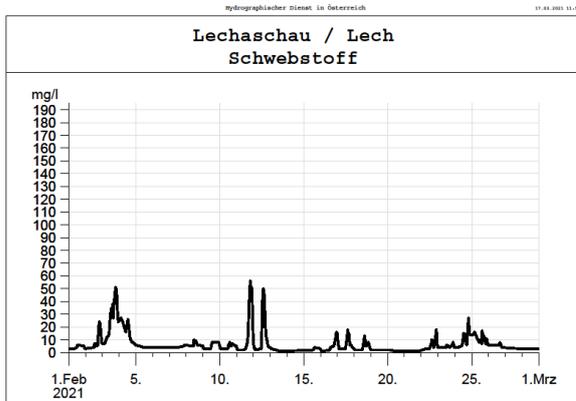
Hydrologische Übersicht – Februar 2021



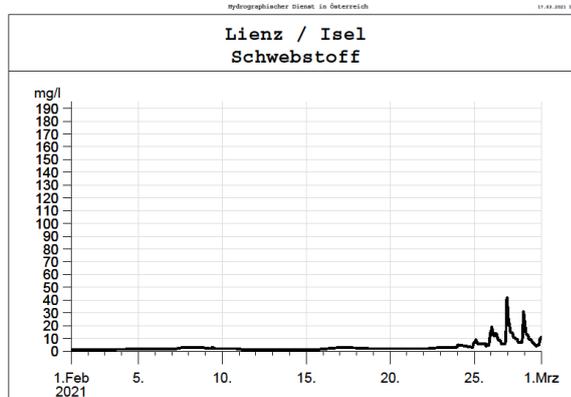
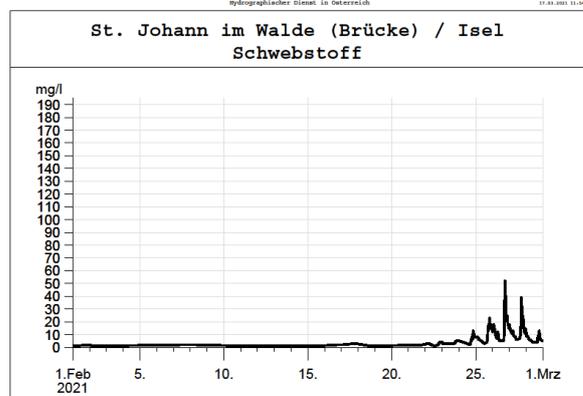
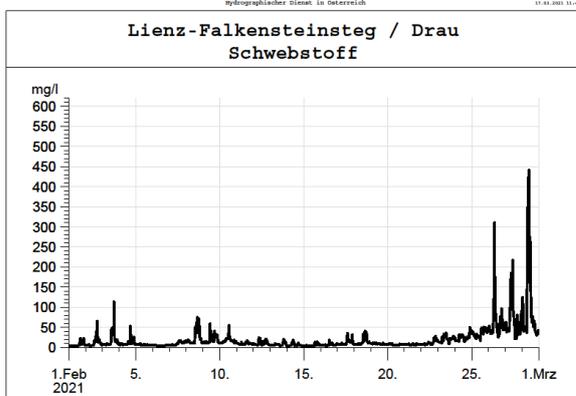
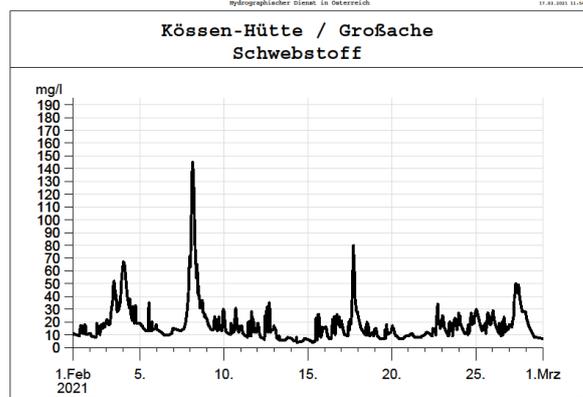
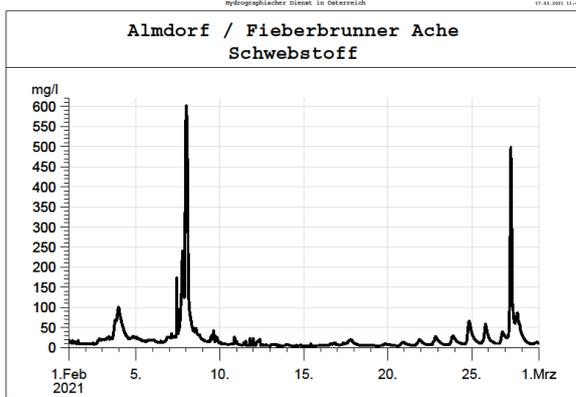
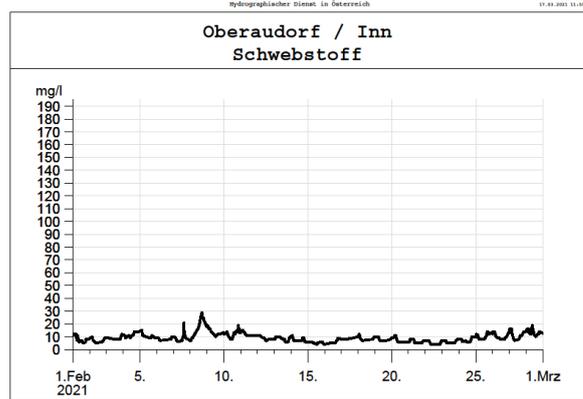
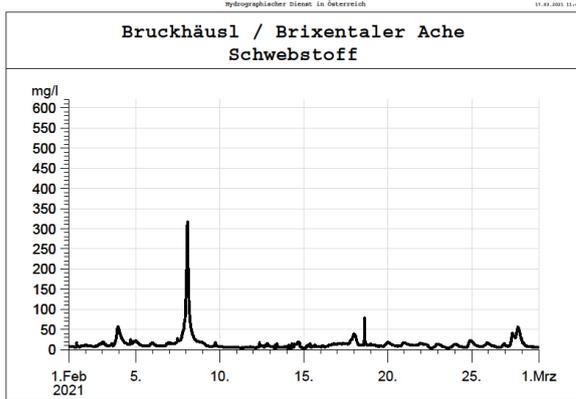




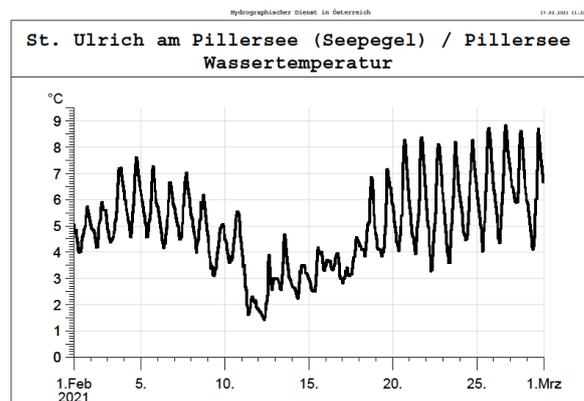
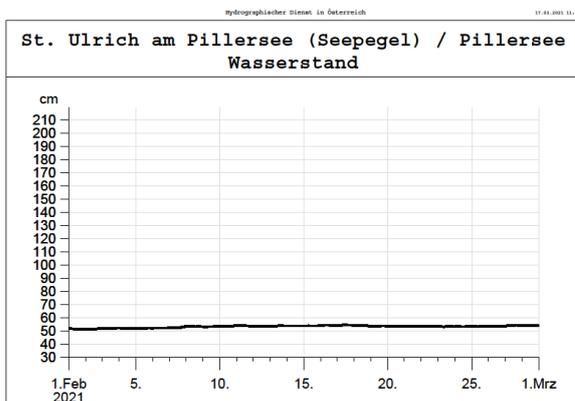
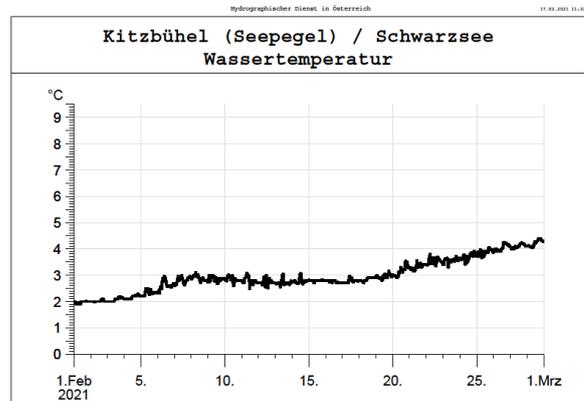
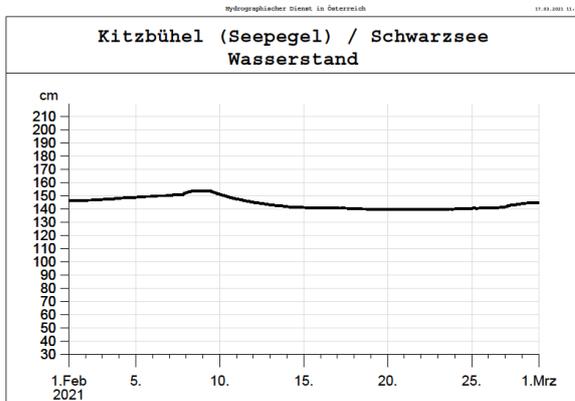
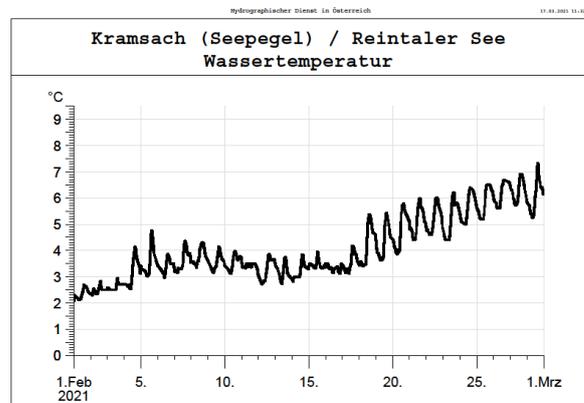
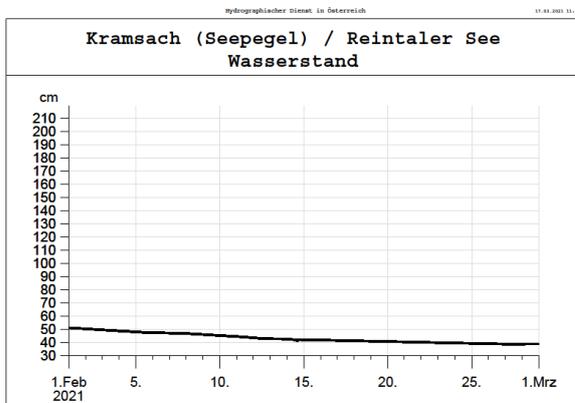
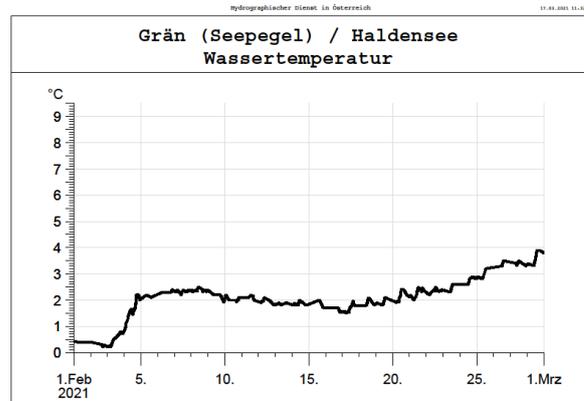
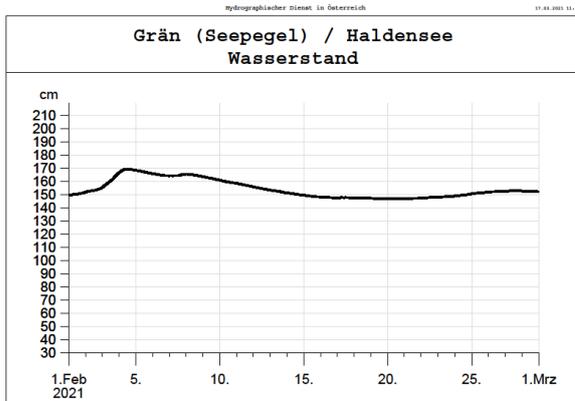
Schwebstoff



Hydrologische Übersicht – Februar 2021



Seepiegel



Unterirdisches Wasser

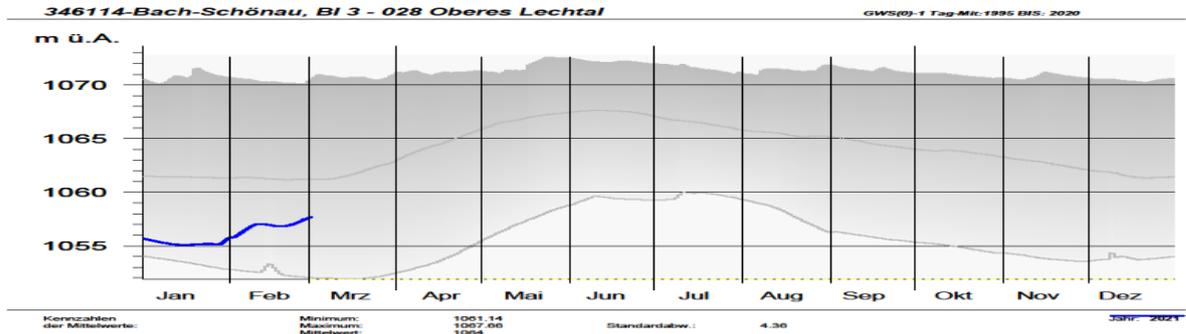
Monatsmittel des Grundwasserstandes in [m ü. A.]

Station	GW-Gebiet	FEBRUAR [m ü. A.]		Differenz [m] 2021 - Reihe
		2021	Reihe	
Nordtirol				
Elbigenalp BI1	Oberes Lechtal	1021,61	2011-2020 1021,71	-0,10
Weissenbach BI1	Unteres Lechtal	884,64	2011-2020 884,42	0,22
Reutte Blt16	Unteres Lechtal	837,56	2011-2020 837,37	0,19
Tannheim BI1	Tannheimer Tal	1101,32	2011-2020 1100,85	0,47
Vils BI1	Unteres Vilstal	811,28	2011-2020 810,93	0,35
Leutasch BI3	Leutascher Becken	1076,34	2011-2020 1075,98	0,36
Pfunds BI12	Oberes Gericht	941,53	2011-2020 941,40	0,13
Galtür BI2	Paznauntal	1544,72	2011-2020 1544,78	-0,06
Pettneu BI4	Stanzertal	1162,21	2011-2020 1162,19	0,02
Mils BI1	Oberinntal	725,17	2011-2020 725,18	-0,01
Nassereith BI4	Gurgltal	833,06	2011-2020 833,07	-0,01
Längenfeld BI1	Ötztal	1160,3	2011-2020 1160,20	0,10
Rietz BI2	Oberinntal	624,63	2011-2020 624,48	0,15
Inzing BI2	Oberinntal	596,31	2011-2020 596,29	0,02
Hötting Blt27	Unterinntal	572,67	2011-2020 572,39	0,28
Neustift BI1	Stubaital	969,79	2011-2020 969,59	0,20
Rum Blt3	Unterinntal	560,6	2011-2020 560,52	0,08
Volders BI 2	Unterinntal	547,38	2011-2020 547,29	0,09
Vomp Blt1	Unterinntal	535,89	2011-2020 535,82	0,07
Stans BI9	Unterinntal	527,74	2011-2020 527,64	0,10
Radfeld BI30	Unterinntal	508,12	2011-2020 507,98	0,14
Ried i. Zillertal BI1	Zillertal	542,05	2011-2020 541,99	0,06
Wörgl BI2	Unterinntal	498,31	2011-2020 498,32	-0,01
Westendorf BI2	Brixental	727,9	2010-2018 727,94	-0,04
Langkampfen BI31	Unterinntal	478,51	2011-2020 478,45	0,06
St.Johann BI19	Großsachengebiet	653,03	2011-2020 653,71	-0,68
Kössen BI2	Großsachengebiet	586,76	2011-2020 586,76	0,00
Osttirol				
Arnbach BI2	Pustertal	1106,27	2011-2020 1106,09	0,18
Lienz BI2	Lienzer Becken	658,23	2011-2020 656,17	2,06

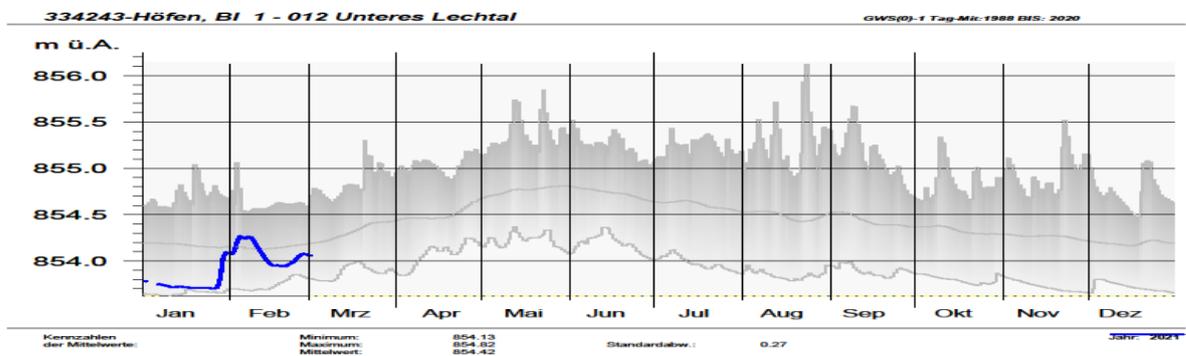
Die niederen Grundwasserverhältnisse in Nordtirol halten auch im Februar an. Bei vereinzelt Messstellen sind jedoch - und hier vor allem im Nordalpenraum - leichte Anstiege des Grundwassers zu verzeichnen. Die Monatsmittel liegen im Bereich des langjährigen Mittelwertes.

In Osttirol sind sowohl steigende wie auch fallende Grundwasserstände zu beobachten. Die aktuellen Monatsmittel liegen jedoch überwiegend deutlich über dem Durchschnitt.

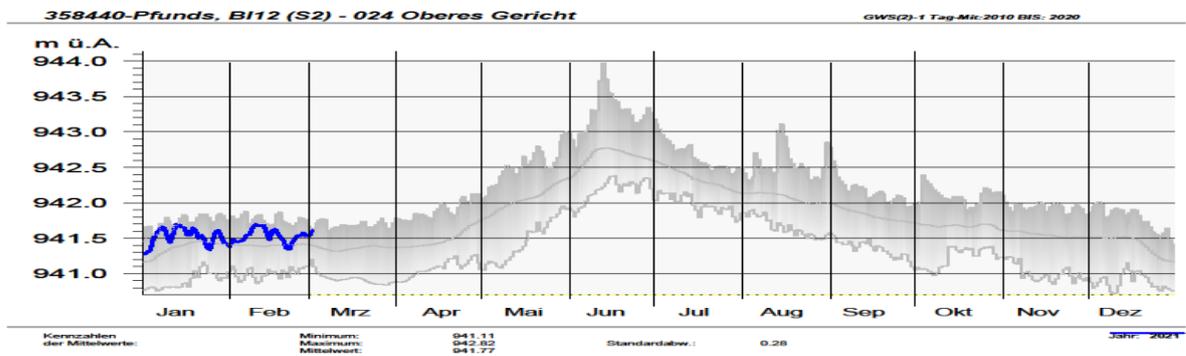
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Bach BI 1/Oberes Lechtal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



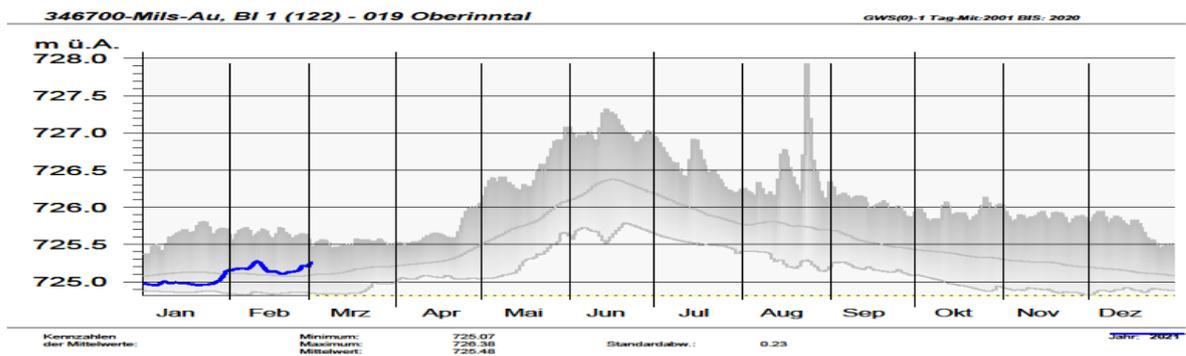
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Höfen BI 1/Unteres Lechtal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



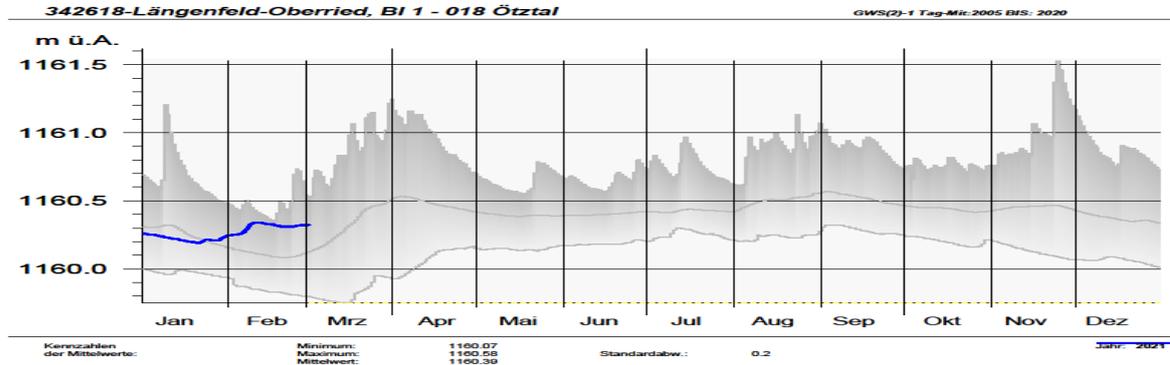
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Pfunds BI12/Oberes Gericht (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



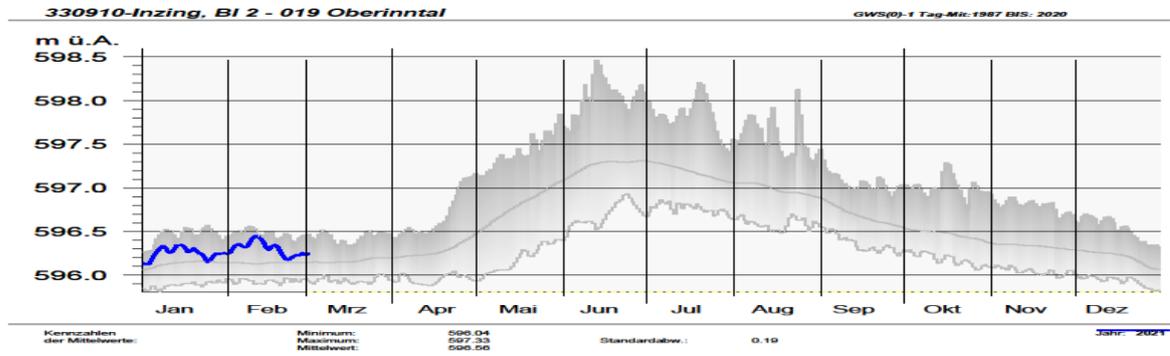
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Mils-Au BI 1/Oberinntal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



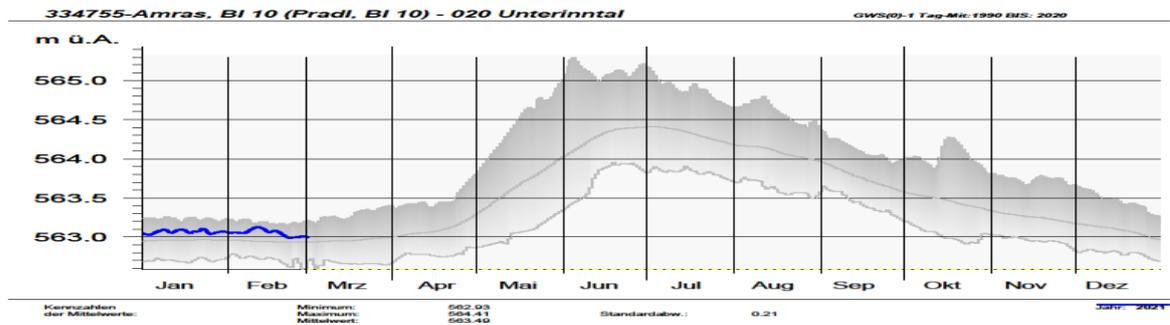
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Längenfeld BI 1/Ötztal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



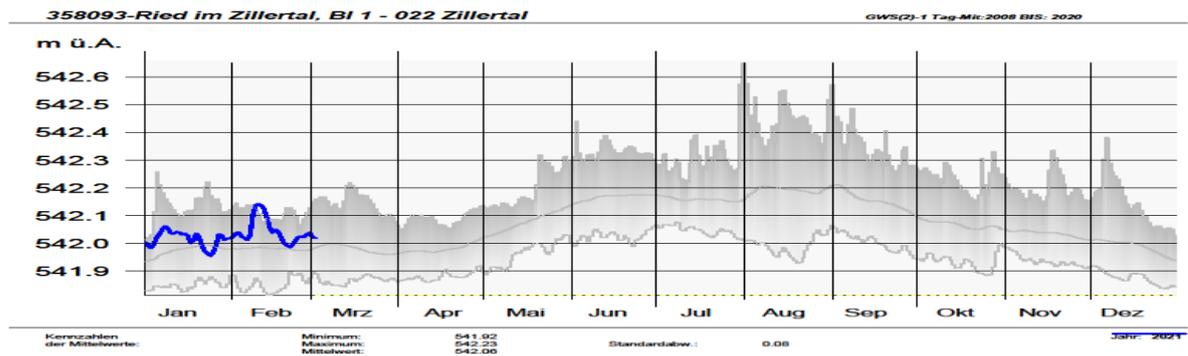
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Inzing BI 2/Oberinntal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



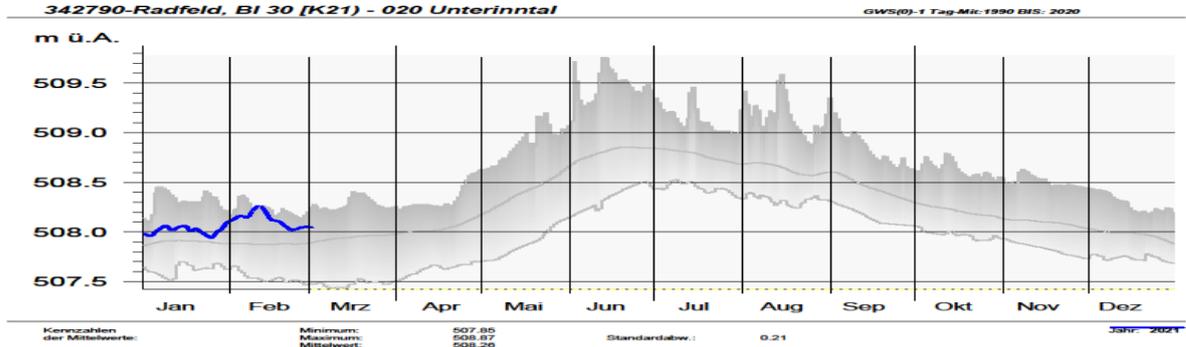
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Amras BI10/Unterinntal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



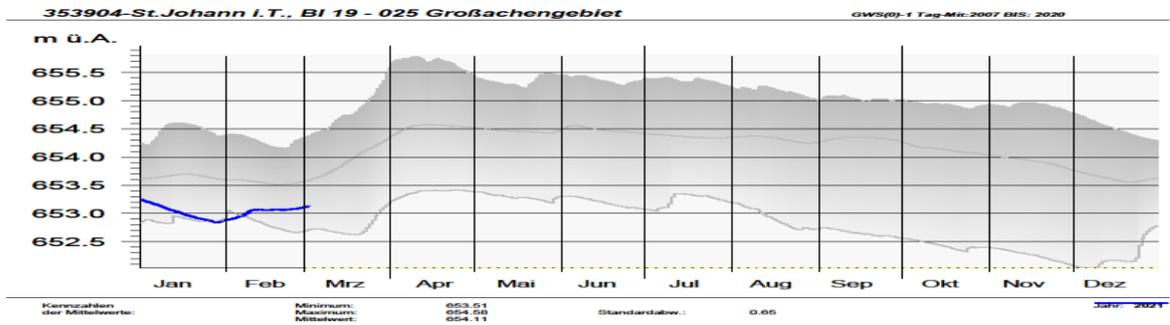
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Ried i.Z. BI 1/Zillertal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



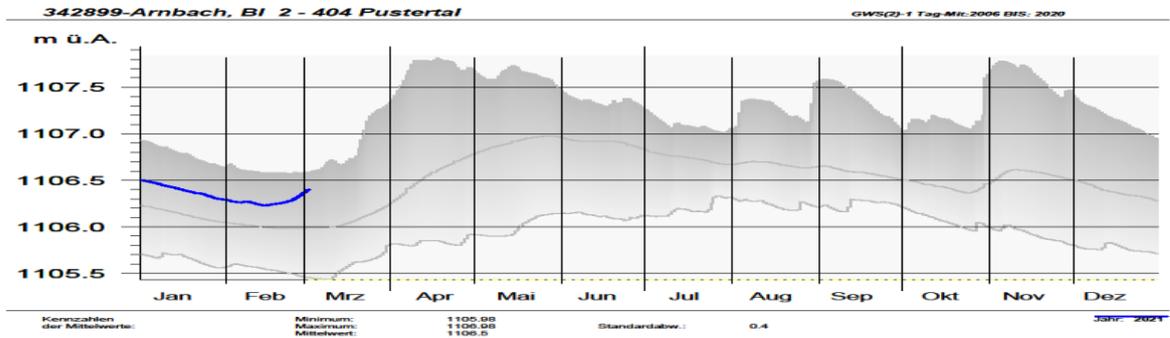
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Radfeld BI30/Unterrinntal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



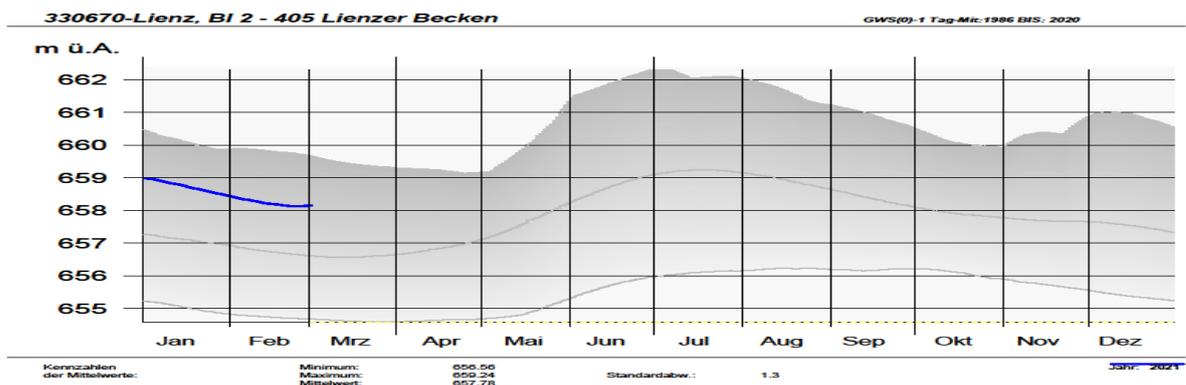
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von St.Johann i.T. BI19/Großache (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Arnbach BI2/Pustertal (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



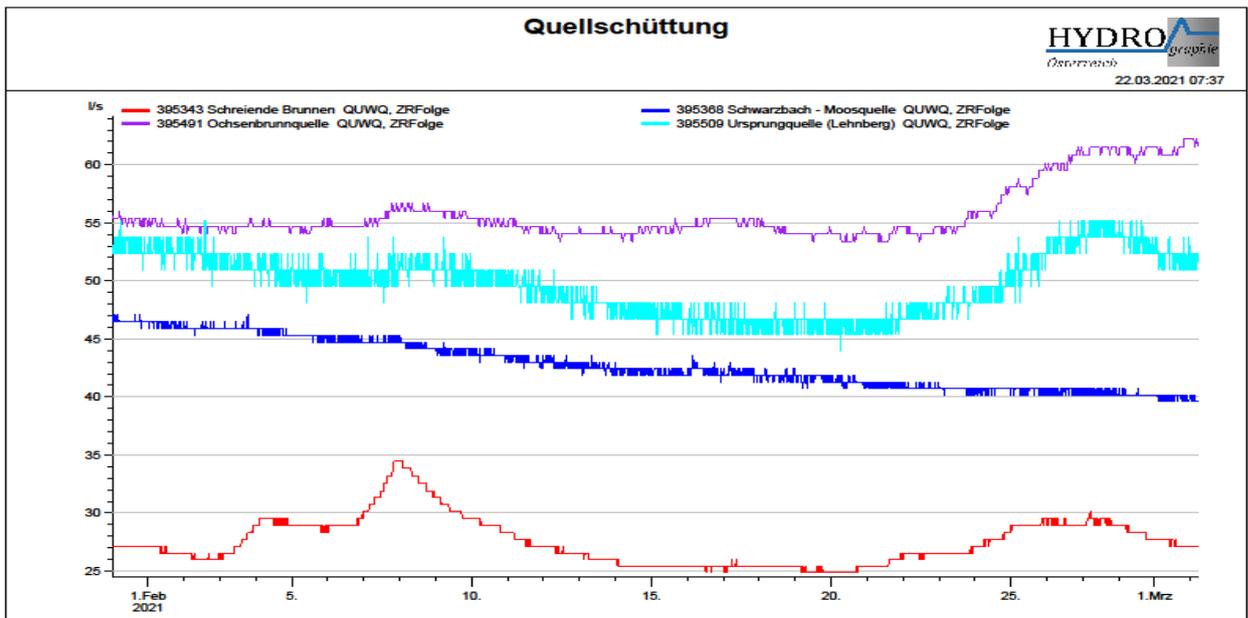
Grundwasser-Jahresganglinien in m ü.A. von Lienz BI2/Lienzer Becken (schwarz =Mittel, grau=Schwankungsbreite, blau=2021)



Bei den Quellmessstellen liegen die registrierten Quellschüttungen auf tiefen Niveau. Die Tendenz ist je nach Höhenlage der Quelle unterschiedlich.

Quellschüttungsganglinien in [l/s]

— Schreiende Brunnen
— Ochsenbrunnquelle
— Schwarzbach
— Ursprungquelle



Beiträge: M. Neuner (Niederschlag, Lufttemperatur, Verdunstung), G. Raffener (Abflussgeschehen), G. Mair, D. Riegler (Unterirdisches Wasser), alle Hydrographischer Dienst
 Redaktion: K. Niedertscheider
 Quellen: Daten des Hydrographischen Dienstes Tirol und privater Messstellenbetreiber
 Die Angaben beruhen auf Rohdaten, die noch nicht vom gesamten Messnetz vorliegen. Die geprüften Werte erscheinen im Hydrographischen Jahrbuch von Österreich bzw. auf <http://ehyd.gv.at/>
 Aktuelle Daten betreffend Wasserstand, Niederschlag, Temperatur, Grundwasser etc. sind unter www.tirol.gv.at/hydro-online zu finden.

Gruppe Bau und Technik – Abteilung Wasserwirtschaft – Sachgebiet Hydrographie und Hydrologie
 A-6020 Innsbruck, Herrngasse 1-3 - <http://www.tirol.gv.at/wasserstand> - e-mail: hydrographie@tirol.gv.at
 Tel 0512-508-4251- Fax 0512-508-744205